



nemaplus®

Biologische

Trauermückenbekämpfung



e-nema®

### TRAUERMÜCKEN (Bradysia spp., Lycoriella spp.):

Wenn beim Gießen im Gewächshaus, Wintergarten oder Blumenfenster kleine, 3 mm große, schwarze Mücken aufschwirren, handelt es sich meist um Trauermücken. Man kann sie leicht an ihren beiden langen Fühlern und dem trägen, taumelnden Flug erkennen.



Adulte Trauermücke (ca. 3mm)

Trauermücken können sehr lästig werden, besonders wenn sie in Massen auftreten. Wirtschaftlich bedeutenden Schaden verursachen allerdings nur ihre im Boden lebenden Larven. Sie sind ca. 5 mm lang, schlank, glasig-durchscheinend mit dunkler Kopfkapsel.



Trauermückenlarve

Trauermückenlarven ernähren sich von organischem Material im Boden, fressen aber auch an Wurzeln und Stengeln von Sämlingen, Stecklingen und jungen Pflanzen. Sie bohren sich in die Wurzeln und Stengel, höhlen sie aus und schaffen Eintrittspforten für Fäulnis-bakterien und bodenbürtige Pilze. Die Folge sind küm-merwuchs, Welkeerscheinungen und Absterben der Pflanzen.

### DER SCHADEN:



Poinsettien-Steckling nach Befall mit Trauermücken-larven. Dieser Schaden kann durch den Einsatz von nemaplus® wirkungsvoll verhindert werden!

### ENTWICKLUNGSZYKLUS VON TRAUERMÜCKEN

Begattung auf der Bodenoberfläche am ersten Tag nach dem Schlüpfen



Nach 2-3 Tagen Eiablage in Gelegen mit 20-30 Eiern

Larven verpuppen sich auf der Bodenoberfläche.



Larven durchlaufen 4 Larvenstadien (18-22 Tage)

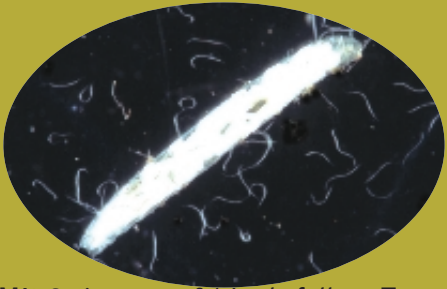
Schlüpf der Larven nach 2-3 Tagen

Gouge, 1994

Trauermücken leben 3-7 Tage und legen in dieser Zeit zwischen 50 und 200 Eier. Durch den kurzen Entwicklungszyklus von 3-4 Wochen (bei 24°C) kann es leicht zu einer explosionsartigen Massenvermehrung kommen.

## DER NÜTZLING:

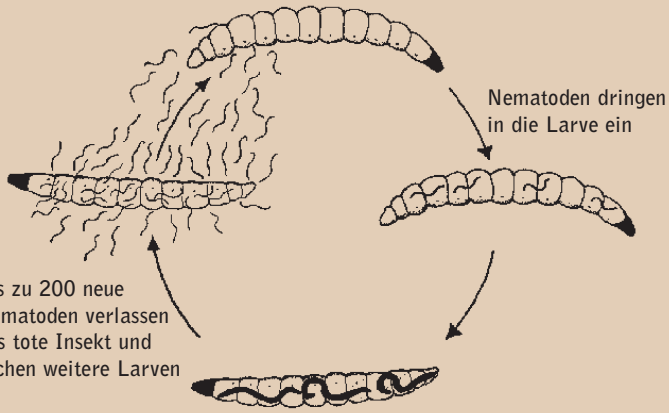
nemaplus® enthält Fadenwürmer (Nematoden) der Art *Steinernema feltiae*.



Mit *Steinernema feltiae* befallene Trauermückenlarve

## WIRKUNGSWEISE:

Nematoden suchen aktiv nach Trauermückenlarven



Die Larve stirbt; die Nematoden vermehren sich in ihr

## Nematoden der Art *Steinernema feltiae*:

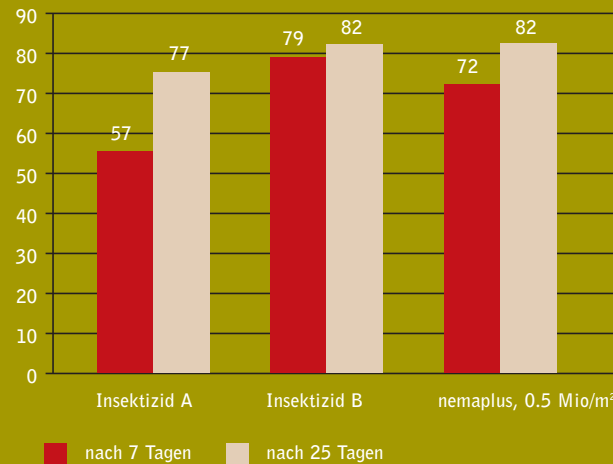
- kommen im Boden natürlich vor und befallen bevorzugt Larven von Trauermücken und verwandter Arten;
- töten ihre Wirte innerhalb weniger Stunden ab;
- sind für andere Nützlinge, Pflanzen und Menschen vollkommen ungefährlich.

## DIE WIRKUNG:

Die ersten Trauermückenlarven sterben etwa 3 Tage nach der Ausbringung von nemaplus®. Nach 10 Tagen ist die Zahl der Larven in der Regel um ca. 75 % reduziert. Durch Vermehrung der Nematoden in den Trauermücken-larven steigt die Wirkung noch an und kann bis zu 6 Wochen anhalten.

Der Bekämpfungserfolg liegt langfristig über dem anderer Bekämpfungsverfahren. Versuche des Pflanzenschutzamtes Hannover in den Jahren 1999 und 2000 haben Wirkungsgrade über 80 % ergeben.

## Versuchsergebnisse Pflanzenschutzamt Hannover:



## Anwendung:

- nemaplus® einfach in Wasser auflösen und mit der Gießkanne oder Pflanzenschutzspritze auf das Substrat gießen oder sprühen.
- Aufwandmenge: 0,5 Millionen Nematoden pro m².
- Wirkt am besten im feuchtwarmen Boden (mindestens 12°C, maximal 28°C).
- Versand in verschiedenen Gebindegrößen zur Behandlung von 10 bis 1000 m².



Haben Sie noch Fragen?  
Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gern!

nemaplus® ist ein Produkt der e-nema Gesellschaft für Biotechnologie und biologischen Pflanzenschutz mbH  
Klausdorfer Str. 28-36, D-24223 Raisdorf  
Tel: +49 (0)4307-82 95 0 [www.e-nema.de](http://www.e-nema.de)  
Fax: +49 (0)4307-82 95 14 [info@e-nema.de](mailto:info@e-nema.de)

